

Clean-Up Day 2021



Die Sustainability Grassroot Group hatte auch dieses Jahr wieder den Clean-Up Day initiiert und ihren Beitrag dazu geleistet. Am 17. September versammelten sich an den Standorten St.Gallen und Dübendorf zahlreiche Mitarbeitende, um diesen Event zu unterstützen.

Marcel Gauch, Nachhaltigkeitsdelegierter der Empa, instruierte alle Helferinnen und Helfer am Standort St.Gallen über die auszuführenden Aufgaben. Während ein Team fleissig mit Elektromähern das Schilf zwischen Empa und den Nachbarhäusern schnitt, beseitigte ein weiteres Neophyten, um einheimischen Pflanzen am Bach mehr Platz zum Wachsen zu geben. Die dritte Fraktion konstruierte derweil ein neues Zu-

haus für Bienen und andere Insekten. All dies wurde von tüchtigen Mitarbeitenden der Empa-Werkstatt und des Hausdienstes begleitet und unterstützt.

Nach getaner Arbeit verwöhnten Benno Wüst und weitere Mitarbeitende alle Beteiligten mit einer von der Personalvertretung gesponserten köstlichen Gerstensuppe. Der Anlass diente nicht nur der Verschönerung der Umgebung, sondern förderte auch die Teambildung und Vernetzung der Empa-Mitarbeitenden.

«Putztag» auch am Standort Dübendorf

21 Personen versammelten sich am Clean-Up Day, um rund um den Dübendorfer

Campus der Eawag und der Empa Müll einzusammeln. Ausserdem entfernten sie invasive Neophyten und pflanzten Blumenzwiebeln in Form des Schriftzuges «NET ZERO!». Net Zero bedeutet, ein Gleichgewicht zwischen der Menge der produzierten und der Atmosphäre entzogenen Emissionen zu erreichen, um die globale Erwärmung zu reduzieren. Am Ende trugen alle Beteiligten mit Stolz mehrere Säcke mit Neophyten und Müll zusammen. Zur Belohnung gab es ein Mittagessen im Personalrestaurant der Eawag.

*Ursula Zeller (Empa),
Julian Matheson (Eawag)*